

SCHULORDNUNG

Stand Januar 2011

ARCANA-Heilpraktikerschule Anlage zum Schulvertrag

§ 01 - Zweck der Schule

Die ARCANA-Heilpraktikerschule ist ein Zentrum der menschlichen Begegnung und auch Lebensschule. Jedes Mitglied dieser Schule gehört zu dieser Gemeinschaft, in der es sich kollegial einordnet. Es ist sich bewusst, dass das Ansehen der Schule und des Berufsstandes von seinem Verhalten und seinen Leistungen mitbestimmt wird.

§ 02 - Schüler und Schulgemeinschaft

Zeigt es sich, dass der Studierende trotz rechtzeitiger und eindringlicher Mahnung nicht willens und / oder in der Lage ist, das Unterrichtsziel zu erreichen, so entscheidet die Schulleitung, ob er vom weiteren Unterricht ausgeschlossen wird. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Studierende wiederholt durch sein Verhalten den Unterricht stört und sich dadurch außerhalb der Schulgemeinschaft stellt.

§ 03 - Räume und Inventar

Die Räumlichkeiten und das Inventar der Schule sind sorgsam zu behandeln und sauber zu halten. Jeder Studierende ist verpflichtet, zur Ruhe und Ordnung beizutragen. Eine Verschmutzung der Schulräume ist durch den Verursacher unverzüglich selbst zu beseitigen. Das Mitbringen von Tieren ist grundsätzlich verboten.

§ 04 - Schäden

Für Schäden, die ein Studierender verursacht, ist er nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Das bezieht sich auch auf das, dem Studierenden anvertraute Schuleigentum. Die Schule haftet in Schadensfällen nach den dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung setzt eine schuldhafte Verletzung der Pflichten durch die Schulleitung, einen Dozenten oder einen Schulbediensteten voraus. Etwaige Ansprüche sind bei der Schulleitung anzumelden.

§ 05 - Schülervollversammlung

§ 05a - Schülersprecher/in

Jährlich im September findet eine Schülervollversammlung statt. Die Studierenden wählen ihren Vertreter/ihre Vertreterin samt Stellvertreter/in, die mit einer Stimme im Beirat der Schule ein Mitbestimmungsrecht haben.

§ 05b - Vetorecht

Der/die Schülersprecher/in hat das Recht, bei Beiratsentscheidungen, die ihm/ihr nicht zum Wohle der Studierenden erscheinen, ein Veto einzulegen. Er/sie beruft anschließend eine Schülervollversammlung ein, um über die Meinung der Studierenden zu diskutieren und

abzustimmen, um sie bei einer erneuten Beiratssitzung vorzutragen.

§ 06 - Dozentenkonferenz

§ 06a - Zusammensetzung der Dozentenkonferenz

Schulleitung und alle Dozenten bilden die Dozentenkonferenz. Im Bedarfsfall können auch der Vorstand, die Klassensprecher oder einzelne Schüler eingeladen werden.

§ 06b - Zweck der Dozentenkonferenz

Der Zweck der Dozentenkonferenz ist es, die Zusammengehörigkeit und die Zusammenarbeit der Mitglieder der Dozentenkonferenz zu fördern. Die Dozentenkonferenz dient insbesondere den Aufgaben:

- Den Fortbestand des Schulbetriebes zu sichern durch Absprache der Unterrichtsinhalte, Abgrenzung der übergreifenden Lehrstoffe, Berichte der Dozenten über den jeweiligen Ausbildungsstand.
- Für ein gutes Verhältnis zwischen Schülern, Vorstand, Dozenten und Schulleitung zu sorgen, Anregungen zur Erforschung der Naturheilkunde zu sammeln und nach Abstimmung gemeinsam zu verwirklichen.

§ 06c - Leitung der Dozentenkonferenz

Die Dozentenkonferenz wird von einem Schulleiter geleitet.

§ 06d - Einberufung der Dozentenkonferenz

Die Dozentenkonferenz findet 1 x jährlich statt, d.h. gegen Ende des Kalenderjahres oder bei Bedarf. Sie wird vom Schulleiter schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Termine der Dozentenkonferenz sind auch Bestandteil des Stundenplanes.

§ 07 - Dozententreffen / Dozentsprecher

§ 07a - Dozententreffen

Die Dozenten der ARCANA-Heilpraktikerschule können Dozententreffen ohne Schulleitung und Vorstand abhalten. Einladung und Organisation der Dozenten regeln die Dozenten in Eigenregie.

§ 07b - Dozentsprecher

Die Dozenten können zu einzelnen Themen und Anliegen Sprecher wählen, die ihre Anliegen gegenüber Schulleitung und Vorstand vortragen.

§ 09 - Klassensprecher

Die Studierenden der ARCANA-Heilpraktikerschule werden je Lehrgang durch ihre Klassensprecher vertreten.

SCHULORDNUNG

§ 09a - Aufgaben der Klassensprecher

Die Aufgabe der Klassensprecher ist die Förderung der menschlichen und fachlichen Zusammenarbeit der Schüler mit den Dozenten und der Schulleitung. Sie vertreten dabei die Interessen der Studierenden ihres jeweiligen Lehrgangs. Ansprechpartner ist für sie die Schulleitung.

§ 09b - Wahl der Klassensprecher

Die Klassensprecher werden für den Zeitraum der Ausbildung gewählt. Die Wahl findet innerhalb der Unterrichtszeit statt.

Gewählt werden 1 Klassensprecher und 1 Stellvertreter.

Der Stellvertreter nimmt seine Aufgaben nur bei Verhinderung des Klassensprechers wahr.

Bei der Wahl der Klassensprecher müssen mehr als 50% der Schüler anwesend sein. Das Ergebnis der Wahl wird der Schulleitung schriftlich mitgeteilt.

ARCANA-Heilpraktikerschule
Schulleitung

Die Klassensprecher werden im ersten oder zweiten Wahlgang mit Zweidrittelmehrheit gewählt. Sollten auch im zweiten Wahlgang keine Klassensprecher gewählt sein, genügt im dritten Wahlgang die einfache Mehrheit.

20% der Schüler einer Klasse können durch Unterschreiben einer entsprechenden Erklärung eine Neuwahl außerhalb des jährlichen Wahlmodus beantragen.

§ 10 - Ehrenkodex

Jegliche sexuellen Beziehungen von Dozentinnen/Dozenten der ARCANA-Heilpraktikerschule mit Studierenden aller Kurse und Ausbildungen der ARCANA-Heilpraktikerschule führen zum sofortigen Ausscheiden des Dozenten/der Dozentin. Über evtl. Ausnahmen entscheidet der Vorstand/Beirat.